

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2017-068

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 22. März 2017

DRIV-Pokal Herren, Viertelfinale

Pokalknüller am Iserlohner Hemberg

(tg) Vergleicht man die anstehenden Paarungen des Pokal-Viertelfinales mit dem Bundesliga-Spielplan, so ergeben sich erstaunliche Parallelitäten: Alle vier Begegnungen zum Beginn der heißen Saisonphase in diesen Wochen doppelt im Kalender!

So trafen sich vor Wochenfrist erst der **TuS Düsseldorf-Nord** und der **RSC Cronenberg** in der Rollsporthalle Unterrath, wobei die RSC-Löwen ihren 3:2-Ligaerfolg teuer erkauften, verletzte sich ihre Nr. 1, Eric Soriano, bei einer Abwehraktion schwer an der Schulter. Auf den Spanier werden die Bergischen somit zwischen den Pfosten wohl verzichten müssen, was den erwünschten Einzug ins Halbfinale nicht einfacher machen wird. Zumal die Gastgeber nach der ebenso knappen wie unglücklichen Niederlage wohl alles daran setzen werden, um sich umgehend zu revanchieren (Sa., 18 Uhr – Rollsporthalle Unterrath).

Der eigentliche Kracher des Viertelfinales steht jedoch schon im 15.30 Uhr auf dem Programm: Am Iserlohner Hemberg empfängt Meister **ERG Iserlohn** den Bundesliga-Primus **SK Germania Herringen**, sodass einer der „dicken Fische“ im Haifischbecken früh auf der Strecke bleiben wird. Im Ligaduell, allerdings in Herringen, fegten die Germanen den westfälischen Nachbarn klar mit 7:2 vom Feld, in der Heimat ist Iserlohn derweil allerdings deutlich schwerer zu bezwingen – auch für die so offensivstarken Germanen: Deren letzter Erfolg in Iserlohn datiert vom 7. Juni 2014. Nur eine Woche später dürfen die beiden Clubs dann in der Liga erneut ihre Kräfte messen...

Der **RSC Darmstadt** hat es im heimischen Landesleistungszentrum mit dem Titelverteidiger **IGR Remscheid** zu tun (Sa., 15.30 Uhr) – und auch dieses Paarung wiederholt sich kurz darauf (wenn auch in umgekehrter Konstellation) im Ligaendspurt. Gemessen an der jüngsten Serie mit sieben Siegen gehen die Hessen mit großem Selbstbewusstsein in das Spiel. Aber auch die Remscheider haben das Halbfinale fest im Auge, zumal sie aus eigener Erfahrung wissen, dass der Pokal der kürzeste Weg nach Europa ist: Im Vorjahr verpassten sie in der Liga die internationale Qualifikation, um dann als Pokalsieger doch noch das Ticket zu ziehen – und damit eine Erfolgswelle loszulösen, die ihresgleichen sucht.

Die vermeintlich leichteste Aufgabe im Viertelfinale hat vermeintlich die **RESG Walsum** vor der Brust, gastiert mit dem **SC Bison Calenberg** doch der einzige Club in der Sporthalle Beckersloh (Sa., 15.30 Uhr), die momentan keinen Play-off-Platz belegt, sondern – nach der Rückkehr von Leitwolf Milan Brandt nach Herringen – tatsächlich noch in Abstiegsgefahr geraten könnte. Ohne den Goalgetter hatten die Niedersachen in Remscheid (1:19) gerade noch Zweitliga-Niveau und werden beim der zweitplatzierten Rekordmeister sicherlich auch nur ein Sparringspartner sein.

Der Spieltag im Überblick ...

... im Viertelfinale am 25. März 2017

ERG Iserlohn	-	SK Germania Herringen	15.30 Uhr, Hemberg-Halle
RSC Darmstadt	-	IGR Remscheid	15.30 Uhr, Landesleistungszentrum
RESG Walsum	-	SC Bison Calenberg	15.30 Uhr, Sporthalle Beckersloh
TuS Düsseldorf-Nord	-	RSC Cronenberg	18.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath